

4. bis 10. April

Radio m - Rundfunkagentur der EmK

**Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig
von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.**
(Offenbarung 1,18)

Der Brückentag als Mutmacher

Leiden und sich freuen. Weinen und lachen. Schmerzen haben und gesund sein. Sich eingesperrt fühlen und befreit sein. Vom Dunkel ins Licht. In der Karwoche sind Gegensätze ganz besonders zu spüren. Erst die Passion, dann das Fest; erst das Leid Christi bedenken, dann seinen Sieg feiern.

Im realen Leben dauern Leidenszeiten manchmal sehr lange. Der Samstag zwischen Karfreitag und Ostern macht das deutlich. Er ist ein Brückentag. Vom Leid am Kreuz und dem Sterben Jesu schlägt er eine Brücke hin zum Leben, zur Auferstehung. Noch sieht es nicht gut aus. Noch halten mich Ungewissheit und Sorge gefangen, aber der neue Tag wird kommen.

Das Bild der Brücke macht mir Mut, in Leidenszeiten weiterzugehen. Gibt mir Hoffnung, dass Gutes auf mich wartet. Schenkt mir Zuversicht, dass es auch nach den dunkelsten Tagen wieder hell wird in meinem Leben.

Karsamstag macht mir Mut durchzuhalten. Nicht aus eigener Kraft. Ich darf mich auf Gott verlassen. Er hat es vorgelebt, kennt meinen Weg, geht mit. Aber vor allem: Er lässt es Ostern werden. Auch für mich. Vielleicht sehe ich es noch nicht, aber ich darf wissen: Die Freude, der Trost, das Gute in meinem Leben warten schon. Es wird Ostern werden – mitten im Leben. Immer und immer wieder.

Anja Kieser
Kontakt: kieser@radio-m.de

ICH DANKE DIR, GOTT

- dass du meine Leidenszeiten kennst,
- dass dir Angst und Verzweiflung nicht fremd sind,
- dass du bei mir bist,
- dass deine Liebe mich trägt.

ICH BITTE DICH, GOTT

- dass es hell wird, wo es dunkel ist in meinem Leben,
- dass du allen beistehst, die Trost, Halt und Geborgenheit suchen,
- dass du uns mitten im Alltag immer wieder neues Leben schenkst,
- dass du uns befähigst, deine Liebe zu den Menschen zu bringen.

Amen

Radio m

Radio m erreicht Menschen mitten in ihrem Alltag mit der Guten Nachricht. Produziert werden journalistische Beiträge und Andachten für rund 20 Privatsender. So erreicht Radio m wöchentlich rund 1,3 Millionen Hörer.

Radio m finanziert sich im Wesentlichen durch private Spenden. Viele Beiträge sind zu hören unter

Kontakt:

radio m
Rundfunkagentur der EmK
Giebelstraße 16
70499 Stuttgart

Telefon: 0711 86006-50
E-Mail: info@radio-m.de
Web: www.radio-m.de